



## Einladung zum Vortrag mit Diskussion

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Erwartungen an den am 20. Januar 2009 ins Amt eingeführten neuen US-Präsidenten Barack Obama sind groß:

„Wir brauchen eine neue Übereinkunft für eine neue Welt“, betonte EU-Kommissionspräsident José Manuel Barroso bereits bei seiner Gratulation zum Wahlerfolg Obamas Anfang November 2009. Diese verband er mit dem Wunsch nach einer Auffrischung guter Beziehungen zwischen der EU und den USA.

Auch die NATO erwartet von dem neuen Präsidenten Initiativen und zielstrebiges Handeln bei der Lösung der großen Konfliktfelder des Bündnisses.

Als ausgewiesenen Experten des transatlantischen Beziehungsgefüges konnten wir Dr. Patrick Keller gewinnen, der seine Thesen zu erkennbaren Trends analytisch verständlich und aus tiefer Kenntnis heraus vorträgt.

Zu diesem Vortrag mit anschließender Diskussion laden wir Sie sowie Ihre Familienangehörigen und Freunde, auch namens unserer Kooperationspartner, des neuen Standortältesten des Landeskommandos Herrn Major Müller, der Deutschen Atlantischen Gesellschaft, des Verbandes der Reservisten der Bundeswehr sowie des Bundeswehrverbandes recht herzlich ein.

Wir werden auch – wie bei unseren letzten Veranstaltungen – einen kleinen anschließenden Umtrunk organisieren.

**Bitte melden Sie sich bis spätestens Freitag, 4. September 2009 telefonisch, per Fax oder E-Mail ([r.horsch@gmx.net](mailto:r.horsch@gmx.net)) an.**

Über Ihre Zusage freuen wir uns.

Mit freundlichen Grüßen

Rudolf Horsch, Oberstlt.d.R.

## Programm

### US-PRÄSIDENT OBAMA Neuorientierung der transatlantischen Beziehungen zu NATO und EU



**Dr. Patrick Keller**

Koordinator Außen- und Sicherheitspolitik bei der  
Konrad Adenauer-Stiftung, Berlin

**Donnerstag, 10. September 2009  
19:30 Uhr**

**General-Fahnert-Kaserne  
Ehemaliges Heim der Soldatengemeinschaft  
An der Trift 15  
76149 Karlsruhe**

**(Südwesteingang des Gebäudes )**

**Anschließend gemütliches Beisammensein**

**Durch Ihre Mitgliedschaft können Sie unsere Arbeit unterstützen.**

Die Gesellschaft für Wehr- und Sicherheitspolitik ist durch Freistellungsbescheid des Finanzamtes Bonn-Innenstadt vom 07.11.2006, Steuer-Nr. 205/5764/0498 als gemeinnützig und spendenfähig anerkannt worden.

## Curriculum vitae

### Dr. Patrick Keller

|                 |   |
|-----------------|---|
| 1978            | geboren in Bonn   |
| 1997            | Abitur  |
| 1997-2003       | Magisterstudium der Internationalen Politik sowie der amerikanischen und deutschen Literatur an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn                                     |
| 2001-2002       | Studium der Internationalen Beziehungen an der Georgetown University, Washington D.C., USA  |
| 12/2002         | Research Fellow am American Institute for Contemporary German Studies/Johns Hopkins University, Washington D.C., USA  |
| 07/2002-08/2005 | Studentische Hilfskraft bei der Konrad-Adenauer-Stiftung  |
| 08/2002-08/2003 | Studentische Hilfskraft am Seminar für Politische Wissenschaft der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn; Lehrstuhl für Politik und Zeitgeschichte, Prof. Dr. Christian Hacke |
| 12/2003-04/2008 | Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn; Lehrstuhl Prof. Dr. Christian Hacke  |
| 07/2007         | Promotion zum Thema „Neokonservatismus und amerikanische Außenpolitik“; Lehrstuhl Prof. Dr. Christian Hacke   |
| Seit 05/2008    | Koordinator Außen- und Sicherheitspolitik bei der Konrad-Adenauer-Stiftung, Berlin  |
|                 | Zahlreiche Veröffentlichungen; zuletzt: „Neokonservatismus und amerikanische Außenpolitik: Ideen, Krieg und Strategie von Ronald Reagan bis George W. Bush“, Paderborn: Schoeningh 2008 |